

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 24 (1968)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Ein christliches Leben ist ein Leben aus dem Glauben.
Der Glaube aber ist ein Geschenk des Heiligen Geistes.**

Mit diesen Eingangsworten hat Professor Hendrik van Oyen den Standort fixiert, von dem aus er seine «Evangelische Ethik» geschrieben hat.

Evangelische Ethik

I. Grundlagen. Die Anwaltschaft des Geistes
228 Seiten. Kartoniert Fr./DM 5.—

II. Liebe und Ehe
393 Seiten. Leinen Fr./DM 12,50

(Beide Bände erschienen im Friedrich Reinhardt Verlag in Basel)

Ein Urteil für viele:

Dieses hervorragende Buch geht auf viele Einzelfragen unserer Zeit ein, z. B. auf die Kultur (auch christliche Kultur), die sozialen Ordnungen, auch die Diktatur wird gestreift und das Versagen der Gemeinschaft weithin. Auch der, der nicht glaubt, wird der inneren Logik kaum ausweichen können: Du kommst an Gott nicht vorbei. Ohne Jesus Christus nützt auch dein guter Wille nichts. Die Beurteilung aller Fragen aus einer klaren Glaubenshaltung ist ein mutiges Bekenntnis, und man möchte sich hinter den Verfasser stellen, um ihm den Rücken zu stärken in der Welt. Aber gerade hier ist der vielleicht einzige Punkt, der zu beanstanden ist: Es wäre dringend nötig, daß ein solches Buch auf *alle* zugänglich wäre. Also nicht nur für Theologen oder andere Intellektuelle, sondern für alle, die sich mit all den erwähnten Problemen täglich praktisch herumschlagen und vielleicht von sich aus nie darüber nachdenken.

Ausschnitt aus einer Rezension in «Wege zum Menschen», Göttingen

Weitere noch lieferbare Werke des Jubilars:

Botschaft und Gebot 128 Seiten (Gütersloher Verlagshaus)

Der Christ und der Luxus 24 Seiten (EVZ-Verlag, Zürich)

Theologische Erkenntnislehre 244 Seiten (Zwingli-Verlag, Zürich)

Ethik des Alten Testaments 208 Seiten (Gütersloher Verlagshaus)